

## Terrazzo

Terrazzoböden gab es schon bei den Griechen und Römern in der Antike. Damals wurde er aus Kalk hergestellt, der regelmässig mit Bienenwachs und Leinöl behandelt werden musste. Heutzutage besteht der Terrazzobelag aus einem Bindemittel wie gebrannter Kalk oder Zement und Zuschlägen aus Gesteinskörner. Der Terrazzobelag wird vor Ort gegossen und geschliffen. Durch das Schleifen werden die Körner der Zuschläge sichtbar und bestimmen das Erscheinungsbild des Bodens. Beim Terrazzobelag besteht wie auch beim Parkett die Möglichkeit zur regelmässigen Aufarbeitung der Oberfläche.



**BELEGART**  
Mineralische Beläge

---

**BEANSPRUCHUNG**  
Für hohe Beanspruchung geeignet

---

**BELAGSSTÄRKE**  
20 mm

---

**UNTERGRUND**  
Hartbeton

---

**OBERFLÄCHEN-BEHANDLUNG**  
geschliffen und versiegelt

---

**FARBEN**  
Nach Vereinbarung – Einfärbung möglich

---

### REFERENZEN

AMJGS | EFH Glarus

Priora AG | Limmat Tower Dietikon

Anliker AG | Westlink Tower & Cube Altstetten